

LÜNALE TALK-BOX MIT MISS ALLIE

AUS SPORT, KULTUR UND WIRTSCHAFT

ERFOLGREICH Am 15. Oktober startet die zweite Ausgabe der Lünale Talk-Box. Sie wird erneut Gäste aus Sport, Kultur und Wirtschaft auf unterhaltsame Weise vorstellen. Besonders spannend wird der Live-Auftritt von Miss Allie.

Die erste Ausgabe haben zwischenzeitlich fast 400 Zuschauer im Internet besucht. Auf der Internetseite können die einzelnen Interviews auch separat angeschaut werden.

Jürgen Enkelmann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs-GmbH (WLG), freut sich über die positive Resonanz und die Unterstützung des Formats durch Preisstifter, Sponsoren und Medienpartner. Ziel ist es, dadurch auch neue Kontakte innerhalb und außerhalb der Region anzuregen. Dazu ist es wichtig, den Menschen, der hinter einer Idee, einem Projekt oder einem Unternehmen steht, zu verstehen und seine Motivation zu kennen. Die Initiatoren glauben, dass es sich lohnt, die Lünale Talk-Box weiter zu entwickeln. Für das Jahr 2022 wird dazu eine Zusammenarbeit mit der nordmedia-Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH angestrebt.

Britta Focht (Mitglied des Schauspielensembles am Theater Lüneburg) und Dr. Nicolas Dierks (Buchautor, Speaker und Philosoph mit Lehrauftrag an der Leuphana) moderieren erneut den Abend. Diesmal können auch Zuschauer, die die Atmosphäre einer Liveproduktion Made in Lüneburg erleben möchten, in der Lounge von Lünebuch dabei sein. Freie Plätze, die nicht an Preisstifter und Sponsoren gebunden sind, werden unter den angemeldeten Zuschauern verlost. Alle Infos zu den Gästen, zur Verlosung und zum Online-Streaming gibt es im Internet unter talk-box.luenale.de. (JVE)



Miss Allie

TERMIN: Freitag, 15. Oktober, 20 Uhr, Lünebuch und im Livestream, talk-box.luenale.de

APFELFEST IN BLECKEDE

APFELSAFT PRESSEN, SORTENBESTIMMUNG, INFOSTÄNDE UND GENUSS



LECKER Von hellgrün bis dunkelrot, rund und lecker. In den heimischen Gärten, entlang vieler Straßen und in den Streuobstwiesen sieht man jetzt knackig frische Äpfel an den Bäumen reifen. Weitaus mehr Sorten, als wir sie aus den Supermarktregalen kennen, sind hier bei uns beheimatet. Geschmack, Aussehen und Verwendung der Äpfel sind ausgesprochen vielfältig.

Beim Apfelfest im Schloss Bleckede am 10. Oktober dreht sich alles um den Apfel: Apfelsaft selber pressen, Apfelsorten bestimmen lassen, Infostände und Genussfreuden rund um das leckere Obst – ein buntes Programm für die ganze Familie. Wissenswertes mischt sich mit einem bunten Unterhaltungsprogramm. Und natürlich muss unbedingt fleißig probiert werden, damit jeder Besucher am Ende auch seine Lieblingsapfelsorte gefunden hat.

Auch in diesem Jahr ist wieder der Pomologe Jan Bade mit dabei. Wer im heimischen Garten einen Baum mit leckeren Äpfeln oder Birnen hat, aber die Sorte nicht kennt, kann diese auf dem Apfelfest vom Pomologen bestimmen lassen. Hierfür benötigt Jan Bade fünf reife und gesunde Äpfel der unbekannteren Sorte.

Ebenfalls auf dem Apfelfest vertreten ist Peter Szekeres mit seinen ganz besonderen Tomatensorten und dem passenden Saatgut dazu. Viele weitere Partner sind mit Aktionen, Informationsständen und natürlich einer großen Auswahl an leckeren Obstsorten mit dabei. Mitten auf dem Schlossinnenhof steht eine Saftpresse, die sich aufgrund ihrer Größe nur mit zwei Personen bedienen lässt. Hier ist die Mithilfe der großen und kleinen Besucher gefragt, und natürlich kann der so gewonnene frische Apfelsaft sofort probiert werden (wenn die Corona-Regeln dies zulassen).

Zum Apfelfest lädt der Verein Lüneburger Streuobstwiesen gemeinsam mit dem Biosphaerium Elbtalaue in den Innenhof des Schlosses Bleckede ein. Der Eintritt ist kostenfrei. Auch ein Besuch im Biosphaerium mit seiner großen Ausstellung, einer Aquarienlandschaft und der Biberburg ist am Veranstaltungstag kostenfrei. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 10. Oktober, 11 bis 17 Uhr, Schlosshof Bleckede, Eintritt frei (auch Biosphaerium), weitere Infos: www.streuobst-lueneburg.de, www.biosphaerium.de, Tel. (0 58 52) 95 14 14

NATURFILMFEST LÜNEBURGER HEIDE

INFORMATIV Ein Spielfilm über eine Umweltaktivistin, atemberaubende Doku-Bilder aus der Inselgruppe Spitzbergen, Spannendes über intelligente Bäume, Berührendes von einem traditionellen Schäfer in einer kapitalistischen Welt – das ist die thematische Bandbreite des 1. Naturfilmfestes Lüneburger Heide. Unter dem

Motto „Films for Future“ vom 30. September bis 3. Oktober wurde ein Programm aus 20 Filmen auf die Beine gestellt. Im Scala-Kino zeigen die Organisatoren am 1. Oktober die Doku „Atomkraft forever“.

Infos: www.films4future.de (JVE)